

## **Ball, Hugo: Die Ersten (1906)**

1     Die Ersten sinds, sie sind im besten Zug  
2     Vom willenlosen Haufen sich zu lösen.  
3     Erkennend eitel Schimmer, seichten Trug  
4     Der großen Reden abgenützte Blößen,  
5     Klangvolle Phrasen, ein vereinter Schwall  
6     Der überflutet Erdehöhen und Täler,  
7     Allüberall der gleiche Wiederhall,  
8     Der gleiche Köder und der gleiche Wähler.  
9     Wohl wächst der Massen Schrei nach Glück und Brot  
10    Doch übertönt er nicht die Worte der Vertreter,  
11    Es fallen Opfer tiefster Seelennot,  
12    Die Masse fällt dein Zeichen der Verräter.  
13    So lausch ich freudig, wenn mit wildem Schrei  
14    Die Brust erfüllt von froher Zukunft ahnen  
15    Sich einer ringt vom Heerdentaumel frei  
16    Kraftvoll empor auf selbstgewollten Bahnen.

(Textopus: Die Ersten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49369>)